

Presse-Information
9. März 2017

Shortlist Preis der Nationalgalerie 2017. Sol Calero, Iman Issa, Jumana Manna sowie Agnieszka Polska nominiert.

Berlin. Gefördert von BMW als Partner wird im Herbst dieses Jahres der Preis der Nationalgalerie zum neunten Mal vergeben. Die fünfköpfige Jury, bestehend aus Meret Becker, (Schauspieler, Mitglied der Deutschen Filmakademie), Alexander Beyer (Schauspieler, Mitglied der Deutschen Filmakademie), Natasha Ginwala (Kuratorin der Contour Biennale 8 und kuratorische Beraterin der documenta 14), Alice Motard (Chefkuratorin am CAPC Musée d'Art Contemporain de Bordeaux) und Alya Sebti (Leiterin der ifa-Galerie Berlin) hat aus 90 Bewerbungen folgende Künstler ausgewählt:

Sol Calero (geboren 1982 in Caracas, lebt in Berlin)
Iman Issa (geboren 1979 in Kairo, lebt in New York City und Berlin)
Jumana Manna (geboren 1987 in Princeton, lebt in Berlin)
Agnieszka Polska (geboren 1985 in Lublin, lebt in Berlin)

Eine gemeinsame Ausstellung der Künstlerinnen wird vom **29. September 2017 bis zum 14. Januar 2018** im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin zu sehen sein. Eine zweite Jury wählt am **20. Oktober 2017** den Gewinner des Preises. Die Auszeichnung besteht in einer durch eine Publikation begleiteten Einzelausstellung in einem der Häuser der Nationalgalerie im Laufe des Jahres 2018.

Die Longlist ergab sich aus Einsendungen zahlreicher europäischer Museumsdirektoren und Kuratoren sowie aus Nennungen von Mitgliedern des Vereins der Freunde der Nationalgalerie.

Die Jury hat vier künstlerische Ansätze ausgewählt, deren häufig medienübergreifende Praxis nicht nur das breite internationale Spektrum der Kunstszene in Deutschland widerspiegeln. Sie sind auch repräsentativ für die Präzision und den persönlichen Blick, mit denen gesellschaftliche und politische Aspekte in das künstlerische Schaffen Eingang finden, dort adressiert und kommentiert werden (siehe auch Begründung der Jury).

Der Preis der Nationalgalerie ist fokussiert auf junge, wichtige Positionen der Gegenwart, die bereits Einfluss und Bedeutung in der Kunstwelt erlangt haben. Teilnahmeberechtigt sind Künstler und Künstlerinnen aller Nationen, die gegenwärtig in Deutschland arbeiten und jünger als 40 Jahre alt sind. Die Nominierung der Shortlist wurde mit zahlreichen Gästen aus Kunst, Wirtschaft und Gesellschaft am späten Donnerstagabend bei dem langjährigen Partner BMW am Kurfürstendamm gefeiert.

Bildmaterial erhalten Sie im BMW PressClub (www.press.bmwgroup.com) und unter www.preisdernationalgalerie.de

Datum 9. März 2017
Thema Shortlist Preis der Nationalgalerie 2017.
Sol Calero, Iman Issa, Jumana Manna sowie Agnieszka Polska nominiert.
Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. Aktuell gestalten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die nächsten beiden Fahrzeuge für die BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>